

| |
|----------------------------------|
| Unternehmerin/Unternehmer (Name) |
| Straße |
| PLZ, Ort |

**Fachunternehmererklärung
zur Energieeinsparverordnung 2002
über die Technische Gebäudeausrüstung
(TGA)**

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen

Gebäude nach 1.2.2002 errichtet bestehendes Gebäude

| | |
|-------------------|---------------------|
| Bauherrin/Bauherr | Standort der Anlage |
| Straße | Straße |
| PLZ, Ort | PLZ, Ort |

Die Weiterleitung dieser Fachunternehmererklärung an die (den) staatlich anerkannte(n) Sachverständige(n) für Schall- und Wärmeschutz zum Sichtvermerk ist erforderlich.

ja nein

| | |
|--|--|
| Adresse staatlich anerkannte(r) Sachverständige(r) | Angabe der Anlagenaufwandszahl gesehen (vgl. § 2 Abs. 3 EnEV-UVO): |
| | Datum |
| | Unterschrift staatlich anerkannte(r) Sachverständige(r) |

Art der Anlage(n)

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Heizungstechnische Anlage | <input type="checkbox"/> als Zentralheizung | <input type="checkbox"/> mit Einzelheizgerät |
| <input type="checkbox"/> Warmwasseranlage | <input type="checkbox"/> als Zentralanlage | <input type="checkbox"/> mit Einzelgeräten |
| <input type="checkbox"/> raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage) | <input type="checkbox"/> als Zentralanlage | <input type="checkbox"/> mit Einzelgeräten |
| <input type="checkbox"/> mit Wärmerückgewinnung | | |
| <input type="checkbox"/> mit Kühleinrichtung | | |

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Nennwärmeleistung der heizungstechnischen Anlage | _____ kW |
| <input type="checkbox"/> Nennwärmeleistung der Warmwasseranlage | _____ kW |
| <input type="checkbox"/> Nennwärmeleistung der raumluftechnischen Anlage (Lüftungsanlage) | _____ kW |

Die Anlage (n) wird/werden betrieben mit

- | | | | |
|--|---|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Heizkessel(n) mit | <input type="checkbox"/> festen | <input type="checkbox"/> flüssigen | <input type="checkbox"/> gasförmigen Brennstoffen |
| <input type="checkbox"/> Fernwärme | <input type="checkbox"/> elektrischer Speicherheizung | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe | |
| <input type="checkbox"/> sonstiger Wärmequelle (erläutern) | _____ | | |

Umfang der ausgeführten Arbeiten

- Errichtung mit Ersatz von Erweiterung mit Umrüstung mit
 Wärmeerzeuger _____ Anzahl
 Fernwärmeausstation
 elektrisch betriebene Einheiten und Geräte _____ Anzahl
 Wärmeverteilungsanlage (Rohrnetz, Heizfläche)
 Errichtung zur Steuerung und Regelung (§ 12 Abs. 1 Satz 1 und § 12 Abs. 2 Satz 1)
 raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage)
 Sonstigem (erläutern) _____

Weitere Teile der Anlage(n) sind von anderen Unternehmen oder in Eigen- oder Nachbarschaftshilfe ausgeführt worden:

- ja nein

Erklärung:

Ich versichere, dass ich bei der Ausführung der vorgenannten Baumaßnahmen die Anforderungen der Energieeinsparverordnung -EnEV- in der Fassung vom 16. November 2001 (BGBl. I 2001 Nr. 59 vom 21. November 2001 S. 3085) erfüllt habe. Hierzu erkläre ich ergänzend Folgendes:

1. Wärmeerzeuger

Es handelt sich um _____ (Anzahl) Heizkessel für

- flüssige/gasförmige Brennstoffe mit CE-Zeichen
 Niedertemperatur-Heizkessel* * zwingend notwendig bei Gebäuden, deren Jahresprimärenergiebedarf nach § 3 Abs. 3 nicht beschränkt ist
 Brennwärtekessel*
 Sonstige (z. B. Standardheizkessel)

Es handelt sich um

- Wärmepumpe(n)
 eine elektrische Speicherheizung

Der/die Wärmeerzeuger (§ 11 Abs. 3) sind

- einzeln produzierte Heizkessel, Küchenherde und Geräte, die hauptsächlich zur Beheizung des Raumes, in dem sie eingebaut oder aufgestellt sind, ausgelegt sind, daneben aber auch Warmwasser für die Zentralheizung und für sonstige Gebrauchszwecke liefern,
 Heizkessel, die für den Betrieb mit Brennstoffen ausgelegt sind, deren Eigenschaften von den marktüblichen flüssigen und gasförmigen Brennstoffen erheblich abweichen,
 Anlagen zur ausschließlichen Warmwasserbereitung, Geräte mit einer Nennwärmeleistung von weniger als 6 Kilowatt zur Versorgung eines Warmwasserspeichersystems mit Schwerkraftumlauf,

2. Wärmedämmung

2.1 Die Rohrleitungen sind gegen Wärmeabgabe gedämmt (§ 12 Abs. 5 / Anhang 5)

- insgesamt teilweise (Begründung) _____
 nicht (Begründung) _____

2.2 Der/die Speicher (12 Abs. 6) ist/sind gegen Wärmeabgabe gedämmt

3. Einrichtungen zur Steuerung und Regelung

3.1 Die Zentralheizung ist mit zentralen selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur

- Verringerung und Abschaltung der Wärmezufuhr
 Ein- und Ausschaltung der elektrischen Antriebe } in Abhängigkeit von
 der Außentemperatur oder einer anderen Führungsgröße (angeben) _____
 und
 der Zeit ausgestattet (§ 12 Abs. 1)

3.2 Die heizungstechnische(n) Anlage(n) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur raumweisen Regelung der Raumtemperatur ausgestattet (§ 12 Abs. 2)

- ja nein (Begründung) _____

3.3 Die Umwälzpumpen der Zentralheizung sind (§ 12 Abs. 3)

- nach den technischen Regeln dimensioniert
 so beschaffen, so ausgerüstet, nicht so beschaffen oder ausgerüstet,
 dass die elektrische Leistungsaufnahme selbsttätig dem Förderbedarf in mindestens drei Stufen angepasst wird.
 Die Heizkreisleistung beträgt weniger als 25 KW.
 Sicherheitstechnische Belange stehen entgegen.
 Der betriebsbedingte Förderbedarf ist konstant.

4. Warmwasseranlage(n)

Die Warmwasseranlage(n) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Ein- und Ausschaltung der Zirkulationspumpe(n) in Abhängigkeit von der Zeit ausgestattet (§ 12 Abs. 4)

- ja Keine Zirkulationspumpe(n) vorhanden.

5. Erfüllung der Nachrüstpflicht(en)

- Heizkessel (§ 9 Abs.1)
 Wärmedämmung des Rohrnetzes (§ 9 Abs. 2)
 Einrichtungen zur Steuerung und Regelung (§ 12 Abs. 1 Satz 2 und § 12 Abs. 2 Satz 5)

** Punkte 6 bis 7 nur für ab 1.2.2002 errichtete Gebäude

6 Raumluftechnische Anlage/Lüftungsanlage**

6.1 Der erforderliche Mindestluftwechsel (§ 5 Abs. 2) wird sichergestellt durch

- Fensterlüftung Lüftungseinrichtung(en)
 mit Wärmerückgewinnung

6.2 Die Lüftungseinrichtung(en) in der Gebäudehülle sind (§ 5 Abs. 1)

- einstellbar und leicht regulierbar selbsttätig regelnd

7 Energetische Qualität**

- Errichtung/Erweiterung

Vorgegebene Werte:

| | | | |
|---------|--|-------------------|--------------------------|
| $A_N =$ | <input style="width: 90%;" type="text"/> | m^2 | nicht bekannt |
| $q_h =$ | <input style="width: 90%;" type="text"/> | $kWh/m^2 \cdot a$ | <input type="checkbox"/> |
| $e_p =$ | <input style="width: 90%;" type="text"/> | $[-]$ | <input type="checkbox"/> |

Die Anlagenaufwandszahl e_p der errichteten Anlage ist ggf. aus den Teil-Anlagenaufwandszahlen unter Ansatz der jeweiligen Energieanteile zu ermitteln und die Berechnung ist auf besonderem Blatt beizufügen.

$e_p:$ [-]

Die vorgegebene Anlagenaufwandszahl wird eingehalten

- Ja Nein (Begründung) _____

- Ersatz/Umrüstung

Die energetische Qualität der Anlagentechnik wurde durch Ersatz / Umrüstungsmaßnahmen nicht verschlechtert.

- Ja Nein (Begründung) _____

| | |
|-------|---|
| Datum | Unterschrift: Unternehmerin/Unternehmer |
| | |

Verteiler

- Bauherrin/Bauherr
 Bauherrin/Bauherr für staatl. anerkannte(n) Sachverständige(n)
 Unternehmerin/Unternehmer